



# Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

Dezember 2020

## Auenwald-Grundschule Böklund

### Durch Nachhaltigkeit Abfall vermeiden

Die Projektstage vor den Herbstferien in diesem Jahr standen an der Auenwaldschule Grundschule unter dem Aspekt „Müll vermeiden und nachhaltig leben“. In allen Klassen wurden tolle Projekte vorbereitet und durchgeführt.

Die ersten Klassen beschäftigten sich mit den verschiedenen Müllarten, sortierten leere Verpackungen, schauten einen Sachfilm und sammelten im Schulwald Müll, der anschließend gleich fachgerecht entsorgt wurde. Auch Kreativität war bei den jüngsten Auenwaldlern gefragt und so entstanden großartige Gestalten, kreative Gebilde aus leeren Verpackungen aller Art und es wurden tolle Einkaufstaschen aus Stoff bunt gestaltet.

In den zweiten Klassen wurde auch kreativ gearbeitet und es entstanden verschiedene Objekte aus Verpackungen. Es wurde ein Bilderbuch gelesen, ein Mülltagebuch geführt und Kinderzeitungsartikel bei Antolin bearbeitet. Außerdem waren auch die zweiten Klassen in Sachen Müllsammeln unterwegs: Es ist doch erstaunlich, was sich in Böklund so alles am Straßenrand und im Gebüsch versteckt finden lässt. Der einhellige Wunsch der Kinder war, dass sich alle ein wenig mehr um die Welt um sich herum kümmern und der Müll lieber in der Tonne statt in der Natur landet.

Die dritten Klassen beschäftigten sich mit unterschiedlichen Ansätzen. Die eine dritte Klasse sammelte noch einmal auf der Streuobstwiese die Auenwaldäpfel und begleitete diese auf dem Weg vom Apfel zum Saft in Idstedt beim Obstexpress. Außerdem kochten sie gemeinsam Apfelgelee. Die andere dritte Klasse sammelte in Stolk Müll und war auch hier überrascht, was sie so alles finden konnten. Am dritten Tag wurde es auch hier kreativ und aus Schokoladenverpackungen wurden Federtaschen und Taschen für allerlei



Kleinkram, aus Milchkartons wurden Portemonnaies und kleine Leuchten.

In den vierten Klassen wurde über das Thema „Plastikmüll im Meer“ geforscht und gestaunt. Es erstaunte die Kinder sehr, wie lange zum Beispiel eine einzige Plastiktüte braucht, um vollständig aufgelöst zu sein – wobei sie auch dann nicht vollständig verschwunden ist. Durch dieses theoretische Wissen enorm motiviert, sammelten die Kinder der vierten Klasse am zweiten Tag in Solitude am Strand Müll. Auch hier kamen viele Sachen zusammen, die auf den ersten Blick gar nicht zu sehen waren. Am dritten Projekttag wurden Ideen gesammelt und Strategien entwickelt, wie jeder von uns dazu beitragen kann, das gar nicht erst so viel Plastik im Meer landet. Auch die Kinder der DaZ-Klasse beschäftigten sich mit dem Thema. Sie erarbeiteten sich die ersten Grundlagen der Mülltrennung, waren kreativ mit Milchverpackungen und es entstanden kleine Mini-Gärten und Federtaschen. Nachdem sie in den Tagen vor den Projekttagen zum Thema „Der Apfel“ arbeiteten, wurde nun aus dem Auenwaldapfelsaft auch noch Apfelgelee gekocht.

Es waren tolle, aufschlussreiche, lehrreiche, kreative und spannende Projektstage! Vielen Dank an alle Auenwaldler, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

MS